



<b>1.3 Manöver unter Segel</b>	Ergebnis ausreichend	
Wenden oder Halsen/Q-Wende	1. Versuch <input type="checkbox"/> 2. Versuch <input type="checkbox"/>	
Beidrehen/Beiliegen	1. Versuch <input type="checkbox"/> 2. Versuch <input type="checkbox"/>	
Wird eine mit „nicht ausreichend“ bewertete Pflichtaufgabe aus den vorstehenden Prüfungsbereichen auch im zweiten Versuch mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist die praktische Prüfung nicht bestanden.		

## 2. SONSTIGE AUFGABEN

<b>2.1 SEEMANNSCHAFT/FERTIGKEITEN</b>	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Sicherheitseinweisung		
Notrolle		
Handhabung Lifebelt und Lifeline		
Anwenden von Leinen beim An- oder Ablegen (Spring, Vor- und Achterleine, Leine auf Slip)		
Von diesen Aufgaben wird eine Aufgabe gestellt.		

<b>2.2 WETTERKUNDE</b>	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Ablesen der Wetterinstrumente (Thermometer/Barometer), Beurteilung der Wetterlage am Ort zum Zeitpunkt der Prüfung		
Diese Aufgabe muss gestellt werden.		

<b>2.3 NAVIGATION</b>	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
Bestimmung des Schiffsortes; Absetzen, Bestimmen und Umwandeln von Kursen		
Arbeiten mit einem Empfänger für ein satellitengestütztes Funknavigationsverfahren		
Arbeiten mit Steuerkompass oder Handpeilkompass		
Von diesen Aufgaben wird eine Aufgabe gestellt.		

<b>2.4 MOTOR, ELEKTRISCHE ANLAGE UND GASANLAGE</b>	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
--	-------------------------	-----------------------------------

<b>MOTOR</b>		
<b>Kontrolle vor dem Starten oder nach dem Starten</b>		
ELEKTRISCHE ANLAGE		
<b>Kontrolle</b>		
GASANLAGE		
<b>Bedienung, Kontrolle</b>		
Von diesen Aufgaben wird eine Aufgabe gestellt.		

Von den Aufgaben 2.1 bis 2.4 müssen drei von vier Aufgaben mit „ausreichend“ bewertet werden, sonst ist die praktische Prüfung nicht bestanden.

<b>2.5 SEEMANNSCHAFT/MANÖVER</b>	Ergebnis ausreichend	Ergebnis nicht ausreichend, weil:
<b>MANÖVER MIT ANTRIEBSMASCHINE</b>		
Drehen und/oder Aufstoppen auf engem Raum		
Vorbereitung der Yacht für das Ein- und Auslaufen		
Durchführen eines Ankermanövers		
<b>MANÖVER UNTER SEGEL</b>		
Segelsetzen/Segelbergen in Fahrt		
Einreffen und/oder Ausreffen in Fahrt		
Aufschießler fahren		
Von diesen Aufgaben muss eine mit „ausreichend“ bewertet werden. Es dürfen höchstens zwei Aufgaben gestellt werden. Werden beide Aufgaben mit „nicht ausreichend“ bewertet, so ist die praktische Prüfung nicht bestanden.		

### 3. ERGEBNIS DER PRÜFUNG

Zum Bestehen der Prüfung sind erforderlich:

- ausreichende Ergebnisse in allen Pflichtaufgaben

Erfordernisse erfüllt                      **JA**                       **NEIN**

und

- ausreichende Ergebnisse in den Aufgaben aus den Bereichen Seemannschaft/Fertigkeiten Wetterkunde, Navigation und Motor/Elektrik/Gasanlage wie jeweils angegeben

Erfordernisse erfüllt                      **JA**                       **NEIN**

und

- ausreichende Ergebnisse im Bereich Seemannschaft/Manöver

Erfordernisse erfüllt                      **JA**                       **NEIN**

Die praktische Prüfung zum Sportküstenschifferschein

in der Antriebsart „Antriebsmaschine und unter Segel“

in der Antriebsart „Antriebsmaschine“

ist bestanden                                     

ist nicht bestanden                             

Zusätzliche Begründungen bei „nicht bestanden“:

Gesamtdauer der Prüfung: \_\_\_\_\_ (max. 45 min)    Windrichtung: \_\_\_\_\_    Windstärke: \_\_\_\_\_ (mind. 2 Bft.)

---

Ort, Datum

Vors. der Prüfungskommission

Prüfer/in